



Heizbandanschluss-, Verbindungs- und Endabschlussgarnitur HBAV II



Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V AC
Max. Stromaufnahme:	16 A
Temperaturbeständigkeit:	-25°C...+85°C
Min. Verarbeitungstemperatur:	+5°C
Isolationsfestigkeit:	4 kV
Schutzart:	IP X8
UV-beständig:	ja (nach längerer Zeit sind Verfärbungen möglich)
Einsatz im Ex-Bereich:	nein
Anschluss technik freigegeben für:	Heizbänder der Schutzklasse II der Serien ES-S 10/18/26/33(H)

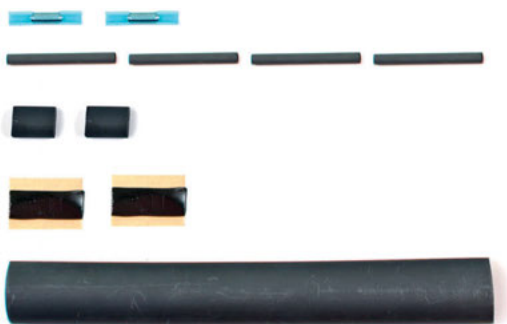
Hinweise

Die Montageanleitung der Anschluss- und Endabschlussgarnitur in Schrumpftechnik gilt nur in Verbindung mit der Montageanleitung einschl. der technischen Daten, Prüf- und Dokumentationsvorgaben der entsprechenden Heizbänder. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör- und Verbindungsmaterial. Als Anschlussleitung dürfen nur flexible Kabel verwendet werden.

Die Montage, Inbetriebnahme und der Elektroanschluss dürfen nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden. Es sind dabei die geltenden VDE- und EVU-Vorschriften zu beachten. Achten Sie darauf, dass alle Enden der Heizbänder mit Endabschlüssen versehen sind (keine offenen Enden).

Die Produkte sind nicht für den Export in die USA, USA-Territorien und Kanada bestimmt. Im Weiteren dürfen die Produkte nicht in Kraft-, Luft-, Schienen- und/oder Wasserfahrzeuge eingebaut werden.

Nr.	Inhalt	Erforderliches Montagewerkzeug
1	2 Stück Stoßverbinder 2,5 mm ² , schrumpfbar, blau oder grün	Crimpzange mit Presseinsatz für isolierte Stoßverbinder
2	4 Stück Schrumpfschlauch 3/1 mit Innenkleber, schwarz, 30 mm	Seitenschneider
3	2 Stück Schrumpfschlauch 12/4 mit Innenkleber, schwarz, 15mm	Kabelmesser
4	1 Stück Schrumpfschlauch 19/6 mit Innenkleber, schwarz, 180 mm	Flachzange
5	2 Stück Spezialdichtband	Abisolierzange
6	1 Stück Endabschluss HBE mit Anleitung	Heißluftfön



1. Anschluss von 1 Heizband und 1 Anschlussleitung



1.1 Vorbereitung

- Die erforderliche Anschlussleitung ablängen (Wichtiger Hinweis: 2-adrige flexible Anschlussleitung verwenden, auf Temperaturbeständigkeit, Leitungsquerschnitt und ggf. auf UV-Beständigkeit achten).
- Das Heizband ablängen und gerade abschneiden.

1.2 Endabschluss montieren

- Nur wenn erforderlich: Den Endabschluss montieren (siehe Anleitung HBE).

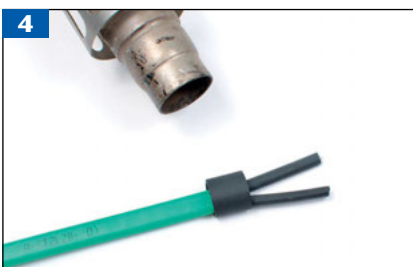
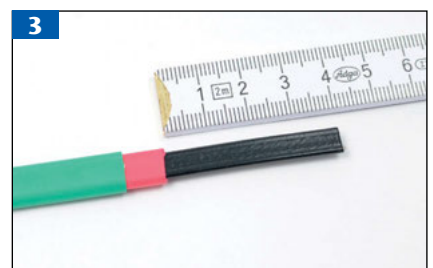
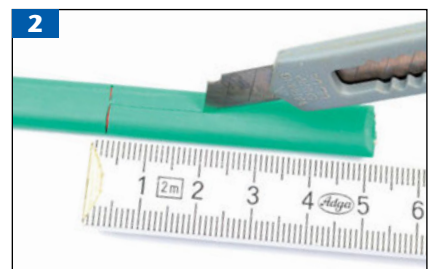
1.3 Anschlussleitung vorbereiten

- Anschlussleitung ca. 50 mm abisolieren und die einzelnen Adern 6 mm abisolieren.



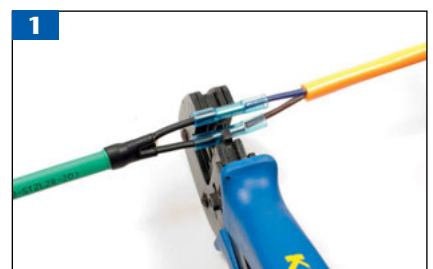
1.4 Heizband vorbereiten

- Den äußeren Schutzmantel des Heizbandes 50 mm abisolieren.
- 40 mm der inneren Isolierung ablösen (bis auf die Adern einschneiden) und das schwarze Heizelement freilegen.
- Das schwarze Heizelement mit dem Heißluftfön erhitzen.
- Das noch heiße Heizelement mit der Abisolierzange vorsichtig abziehen und somit die Kupferleiter freilegen (darauf achten, die beiden Kupferleiter nicht zu verletzen).
- Je einen Schrumpfschlauch Nr. 2 über je einen Kupferleiter schieben und aufschumpfen.
- Den Schrumpfschlauch Nr. 3 über die beiden Kupferleiter schieben und aufschumpfen.
- Den noch heißen Schrumpfschlauch in der Mitte der beiden Kupferleiter zusammenquetschen.
- Die entstandenen Adern sind auf die gleiche Länge zu kürzen und 6 mm abzuisolieren.



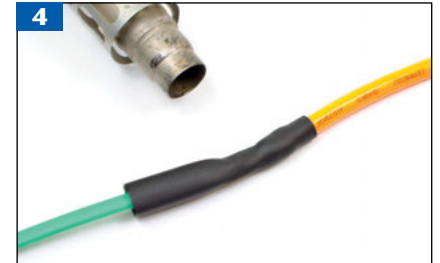
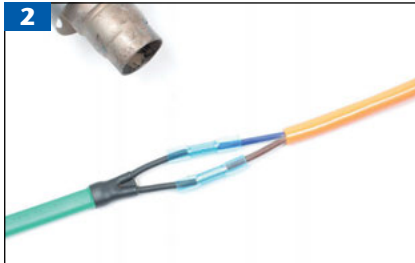
1.5 Anschluss herstellen

- Den Schrumpfschlauch Nr. 4 über die Anschlussleitung oder das Heizband schieben.
- Über beide Kupferleiter die beiden Stoßverbinder Nr. 1 schieben und mit geeigneter Presszange verpressen.
- An die zwei Stoßverbinder wird jetzt die Anschlussleitung verpresst. Auf eine bestimmte Polarität ist nicht zu achten.





- Die verpressten Stoßverbinder Nr. 1 mit dem Heißluftfön verschrumpfen.
- Die Quetschverbinder abkühlen lassen und mit Isolierband fixieren.
- Je ein Spezial-Dicht-Band Nr. 5 kurz vor dem Ende der äußeren Isolierung um jede Leitung wickeln.
- Den Schrumpfschlauch Nr. 4 über die Verbindungsstelle schieben, so dass sich die Spezial-Dicht-Bänder beidseitig unter dem Schrumpfschlauch befinden.
- Den Schrumpfschlauch mit dem Heißluftfön aufschumpfen und die Verbindungsstelle abkühlen lassen.
- Den Durchgang und die Leistung überprüfen und dokumentieren.



2. Verbindung von 2 Heizbändern



2.1 Vorbereitung

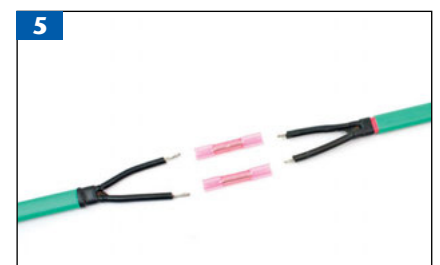
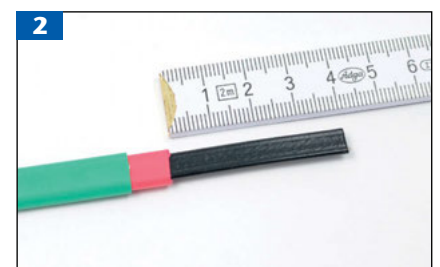
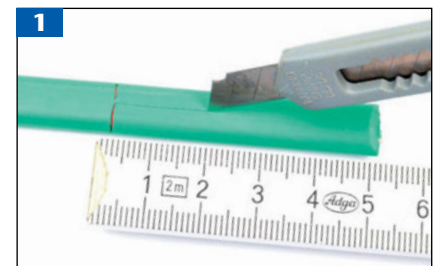
- Benötigtes Heizband ablängen und gerade abschneiden.

2.2 Endabschluss montieren

- Nur wenn erforderlich: Den Endabschluss montieren (siehe Anleitung HBE).

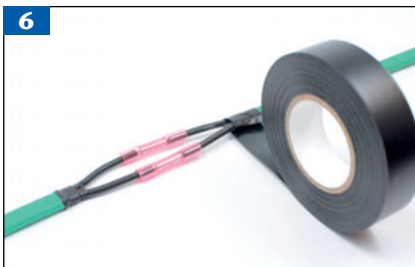
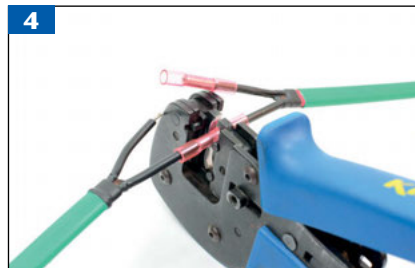
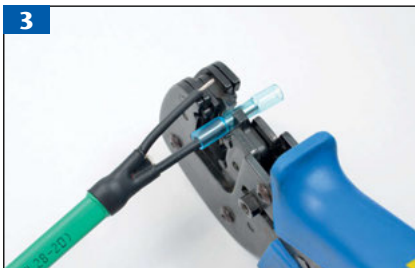
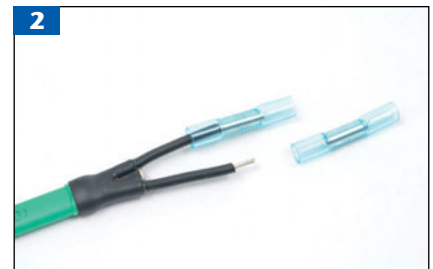
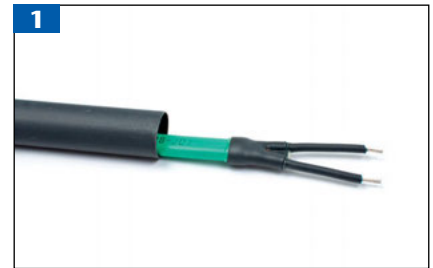
2.3 Heizbänder vorbereiten

- Die äußeren Schutzmäntel der beiden Heizbänder 50 mm abisolieren.
- 40 mm der inneren Isolierung ablösen (bis auf die Adern einschneiden) und das schwarze Heizelement freilegen.
- Das schwarze Heizelement mit dem Heißluftfön erhitzen.
- Das noch heiße Heizelement mit der Abisolierzange vorsichtig abziehen und somit die Kupferleiter freilegen (darauf achten, die beiden Kupferleiter nicht zu verletzen).
- Je einen Schrumpfschlauch Nr. 2 über je einen Kupferleiter der beiden Heizbänder schieben und aufschumpfen.
- Den Schrumpfschlauch Nr. 3 über die beiden Kupferleiter schieben und aufschumpfen.
- Den noch heißen Schrumpfschlauch in der Mitte der beiden Kupferleiter zusammenquetschen.
- Die entstandenen Adern sind auf die gleiche Länge zu kürzen und 6 mm abzuisolieren.



2.4 Verbindung herstellen

- Den Schrumpfschlauch Nr. 4 über eines der Heizbänder schieben.
- Über beide stromführenden Leiter eines Heizbandes die beiden Stoßverbinder Nr. 1 schieben und mit geeigneter Presszange verpressen.
- An die zwei Stoßverbinder wird jetzt das andere Heizband verpresst. Auf eine bestimmte Polarität ist nicht zu achten.
- Die verpressten Stoßverbinder Nr. 1 mit dem Heißluftfön verschrumpfen.
- Die Quetschverbinder abkühlen lassen und mit Isolierband fixieren.
- Je ein Spezial-Dicht-Band Nr. 5 kurz vor dem Ende der äußeren Isolierung um jede Leitung wickeln.
- Den Schrumpfschlauch Nr. 4 über die Verbindungsstelle schieben, so dass sich die Spezial-Dicht-Bänder beidseitig unter dem Schrumpfschlauch befinden.
- Den Schrumpfschlauch mit dem Heißluftfön aufschumpfen. Die Verbindungsstelle abkühlen lassen.
- Den Durchgang und die Leistung überprüfen und dokumentieren.



Entsorgung



Entsorgung von Altgeräten in Deutschland: Geräte mit abgebildeter Kennzeichnung (durchgestrichene Mülltonne) gehören nicht in den Restmüll. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gewährleistet eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns.



Entsorgung von Altgeräten außerhalb Deutschlands: Die Entsorgung hat nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu erfolgen.

Überreicht durch:

